

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.98 Abschleifen von asbesthaltigen Bitumenklebern von mineralischem Untergrund – Malermeister-Oechsler-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Bitumenkleber von festen mineralischen Untergründen (z. B. Estrich und/oder Beton) in Gebäuden (Wohnräumen, Verwaltungs-, Schul- und Industriebauwerken, Industrie-, Produktions- und Gewerbehallen). Zum Einsatz kommen die Bodenschleifmaschine Multifräse Rapid 250 von SANIERMEISTER mit integrierter Unterdruckabschaltautomatik und die SANIERMEISTER Handschleifmaschine Multifräse compact 115 in Verbindung mit der SANIERMEISTER Unterdruckabschaltung UDAS-3, kombiniert mit dem Industriesauger Dustcontrol Tromb 400 H Asbest und dem Vorabscheider Dustcontrol F 60 sowie dem Sicherheitssauger Kärcher NT 30/1 Tact Te H.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal (zwei Personen) nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Bodenschleifmaschine SANIERMEISTER Multifräse Rapid 250 mit Schleifwerkzeug, integrierter Unterdruckabschaltautomatik, Schleiffeldabdeckung (Plastiksack) und mit allen erforderlichen Energieleitungen

- Handschleifmaschine SANIERMEISTER Multifräse compact 115 mit separater Unterdruckabschaltung UDAS-3, Schleiffeldabdeckung (Plastiksack) und allen erforderlichen Energieleitungen
- Industriesauger Dustcontrol DC Tromb 400 H Asbest mit Verschlussstopfen zum Verschließen der Saugstutzen und mit allen erforderlichen Energieleitungen
- Vorabscheider Dustcontrol F 60 mit Abfallsack DC 42285 (Rundbodensack) sowie erforderlichen Verschlussstopfen
- Saugleitungen für Sauganlage (Industriesauger und Vorabscheider) inkl. Verschlusskappen
- Sicherheitssauger Kärcher NT30/1 Tac Te H zum Reinigen der Flächen und Geräte mit Saug- und Energieleitungen, inkl. Verschlusskappen sowie Bodensaugdüse für die Endreinigung

Materialien:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnbeschilderung gemäß TRGS 519
- Abschottungsmaterial (PE-Folie), Folienreißverschlussüren, Industriegewebeklebeband, Kabelbinder, Cuttermesser
- Schutzausrüstung: Atemschutz mit mindestens Filterklasse P2, Partikeldichter Einwegschutzanzug Kategorie III Typ 5/6, Nitrilhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Einwegüberschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille, Knieschoner
- Gekennzeichnete Abfallbehälter (Big-Bags, PP-Bändchengewebesack, Mini-Asbest-Bag)
- Ersatz-Staubauffangbeutel für Industriesauger
- Hammer und Meißel
- Big-Bags zum Transport der Schleifgeräte, Saugschläuche und Energieleitungen
- Feuchte Reinigungstücher

4 Arbeitsausführung

- Schwer zu reinigende Bauteiloberflächen (z. B. Heizkörper) im Sanierungsbereich mit PE-Folie luftdicht abkleben.
- Sanierungsbereich mit PE-Folie staubdicht abschotten, Folienreißverschlussür installieren und Sicherheitskennzeichnung anbringen.
- Arbeitsbereiche mit Warnschildern gem. TRGS 519 kennzeichnen.
- Maschinen, Werkzeuge etc. in den Sanierungsbereich schaffen, Baustromversorgung herstellen.
- Persönliche Schutzausrüstung außer Atemschutz anlegen. Atemschutz für Havarien vorhalten.
- Abfallsack am Vorabscheider auf ordnungsgemäßen Sitz kontrollieren.
- Schleifwerkzeug in die Bodenschleifmaschine einsetzen.

- Industriesauger und Bodenschleifmaschine an getrennte Stromkreise anschließen (230V/16A), Industriesauger starten und Vorabscheider mittels Saugschlauch anschließen.
- Bodenschleifmaschine mittels Saugschlauch an Vorabscheider anschließen.
- Sobald am Schleifkopf der Bodenschleifmaschine der erforderliche Unterdruck von ca. 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, lässt sich diese über den Ein- und Ausschalter starten.
- Funktionstest der Unterdruckabschaltung durch Anheben der Bodenschleifmaschine. Hierdurch wird die Unterdruckabschaltung ausgelöst und die Bodenschleifmaschine wird abgeschaltet.
- Flächenschleifarbeiten starten: Bodenschleifmaschine leicht kippen, sodass der Bürstenkranz noch den Boden berührt. Nach Erreichen der vollen Drehzahl, die Bodenschleifmaschine langsam aufsetzen und mit dem Schleifen beginnen, dabei die Bodenschleifmaschine nicht vom Boden abheben. Parallel zu den Flächenschleifarbeiten wird die bearbeitete Fläche mit dem Sicherheitssauger abgesaugt.
- Zur Randbearbeitung wird die Handschleifmaschine mit angeschlossener Unterdruckabschaltung mittels Saugschläuchen (max. 10 m Länge) mit dem Vorabscheider und dieser mit dem Industriesauger verbunden.
- Als Absaughaubenvorsatz ist der Kunststoffvorsatz für die Randbearbeitung mittels der integrierten Magneten an der Handschleifmaschine anzubringen.
- Sobald am Schleifkopf der Handschleifmaschine der erforderliche Unterdruck von ca. 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Gerät freigeschaltet.
- Funktion der Unterdruckabschaltung durch Anheben der Handschleifmaschine testen. Die Maschine muss automatisch abschalten. Anschließend die Handschleifmaschine neu starten und fortfahren.
- Mit dem halb geöffneten Absaughaubenvorsatz der Handschleifmaschine diese bündig an der Wand entlang flach über den Boden führen. Asbesthaltigen Kleber in den Randbereichen mit abschleifen.
- Verbliebene Kleberreste in Ecken und Nischen mit Hammer und Meißel unter ständiger Absaugung durch den Sicherheitssauger entfernen.

Filter abreinigen

- Schleifgerät ausschalten, Absperrschieber am Industriesauger schließen und Abreinigungsautomatik betätigen. Anschließend Absperrschieber öffnen und weiterarbeiten.

Wechsel der Abfallsäcke am Vorabscheider

- Den Industriesauger abschalten und Absperrschieber schließen.
- Den Abfallsack mit zwei Kabelbindern oberhalb des befüllten Bereichs im Abstand von 10 cm verschließen, Zwischenraum mit Industriegewebeklebeband abkleben.
- Abgetrennten Abfallsack in einen gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken.

Wechsel der Staubauffangbeutel

- Wenn der Staubauffangbeutel des Industriesaugers gewechselt werden muss, ist der Industriesauger nach dem Abrütteln des Filters abzuschalten. Etwa 40 Sekunden warten, bis sich der Staub abgesetzt hat.
- Den Auffangbehälter lösen und vom Industriesauger entfernen. Den Staubauffangbeutel mit Kabelbindern schließen, aus dem Auffangbehälter entfernen und in einem reißfesten gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken. Dabei mit dem Sicherheitssauger absaugen.
- Einen neuen Staubauffangbeutel in den Auffangbehälter einsetzen. Danach den Auffangbehälter in dem Industriesauger platzieren und befestigen.
- Bei einem Wechsel des Staubauffangbeutels des Sicherheitssaugers analog verfahren, dabei mit dem Industriesauger sichernd saugen.

Abschließende Tätigkeiten

- Nach Beendigung der Schleifarbeiten bei laufendem Industriesauger zunächst die jeweilige Schleifmaschine abkoppeln, Anschlüsse und Saugschläuche verschließen.
- Vorabscheider vom Industriesauger abkoppeln und Anschlüsse und Saugschläuche verschließen.
- Alle Oberflächen des Sanierungsbereichs und Maschinen/Werkzeuge mit dem Sicherheitssauger absaugen, glatte Oberflächen zusätzlich feucht reinigen.
- Maschinen und Geräte zum Abtransport feucht reinigen und vorbereiten. Schleifgeräte und Zubehör in Big-Bags verstauen, Schläuche in separate Big-Bags verstauen. Big-Bags mit dem Sicherheitssauger nochmals absaugen und glatte Oberflächen zusätzlich feucht reinigen.
- Sicherheitssauger abschalten, Schlauchöffnung verschließen, Reinigungstücher in gekennzeichnete Abfallbehälter verstauen.
- Visuelle Kontrolle, ggf. Freimessung

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen. Die gefüllten, verschlossenen Behälter werden in gekennzeichneten Big-Bags verpackt und zur Entsorgung bereitgestellt.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

7 Befristung der Anerkennung

Die Anerkennung dieses Verfahrens endet am 31.12.2027.